



Spielgruppen ABC

Für die Waldspielgruppe

Ablösungsprozess

Der erste und schwierigste Schritt in der Spielgruppe heisst „loslassen“. Die Kinder müssen sich an neue Bezugspersonen gewöhnen, sich unter neuen Kindern bewegen und lernen, sich durchzusetzen. Jedes Kind ist anders! Während einige den Draht zur Gruppe sofort finden und Mama oder Papa problemlos gehen lassen, brauchen andere mehr Zeit und Geduld.

Unsere erste und wichtigste Aufgabe ist es, diesen Ablösungsprozess liebevoll zu begleiten, den Kindern die nötige Sicherheit zu geben. Lasst Euch die Zeit, die Ihr braucht – wir tun es auch.

Eltern die bei den ersten Spielgruppenmorgen noch mit zum Waldplatz kommen, helfen uns und Ihrem Kind, wenn sie es sich irgendwo bequem machen, etwas lesen oder einfach mal nichts tun und ihr Kind beobachten. In dieser Phase können die Kinder nur in die Gruppe finden, wenn die Eltern nicht mehr als Spielpartner, wohl aber als Rückzugsort, „Aufladestation“ oder Hafen, zur Verfügung stehen.

Sobald sich das Kind genug sicher fühlt, wird die Neugier siegen, denn die Kinder erhalten in unserer Spielgruppe unzählige Gelegenheiten, die Welt zu begreifen und auf ihre individuelle Art zu entdecken.

Absenzen

Falls Ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen die Spielgruppe nicht besuchen kann, bitten wir euch, uns dies vor Beginn der Spielgruppe mitzuteilen (SMS oder Telefon).

Isabella Lopez

079 521 58 43

Besuche der Eltern

Auch nach dem Ablösungsprozess sind Elternbesuche willkommen. Schön wenn Ihr uns vorher kurz Bescheid gebt. Viele Eltern lernen ihr Kind bei so einem Besuch von einer ganz neuen Seite kennen!

Dauer der Spielgruppe

Ein Spielgruppenmorgen im Wald dauert 2,5 Stunden, von 09:00 – 11:30 Uhr. Treffpunkt ist der Waldparkplatz beim Reservoir, eingangs Wald auf der Strasse nach Grafenried.

Wir sind euch dankbar, wenn Ihr ca. 5-10 Minuten vor dem Beginn eintrefft. So bleibt genügend Zeit allfällige Regensachen, den Rucksack, Kappen etc. anzuziehen, und wir können pünktlich um 9:00 Uhr starten.

Elternkontakte/-gespräche

Uns ist eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern sehr wichtig. Wir pflegen eine offene Kommunikation und stehen euch bei Wünschen, Anregungen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Sollte jemand ein Elterngespräch wünschen, können wir gerne einen Termin vereinbaren. Für kurze Rückmeldungen können wir uns jeweils auch nach dem Spielgruppenmorgen Zeit nehmen, bei spezifischeren Anliegen möchten wir aber ein „Tür und Angel“-Gespräch vermeiden.

Ferien

Die Spielgruppe richtet sich nach der Ferienordnung der Gemeinden Iffwil und Zuzwil. Die Daten könnt ihr auch unter www.iffwil.ch oder www.zuzwil-be.ch einsehen.

Geburtstag

Wir feiern in der Spielgruppe den Geburtstag des Kindes. Ihr seid herzlich eingeladen, ein Znüni für diesen Anlass mitzubringen.

Heimweh

Unsere Erfahrung hat gezeigt, dass Kinder die beim Abschied weinen, sich meist schnell wieder beruhigen. Sollte Euer Kind sein Gleichgewicht nicht wiederfinden oder wir das Gefühl haben, dass es ihm nicht gut geht, melden wir uns umgehend bei euch.

Kleider und Schuhe

Bitte zieht eurem Kind immer Kleidung an, die auch schmutzig werden darf. Bei nasser Witterung ist es wichtig, dass die Kleidung sowie Schuhe Wasserdicht sind.

In den Rucksack gehört immer auch Reservekleidung zum Wechseln, falls es einem Kind mal nicht bis zur Waldtoilette reicht oder die Kleidung nass wird. Falls euer Kind noch Windeln braucht, packt bitte ebenfalls eine Reservewindel in den Rucksack.

Details und Tipps zum Thema Kleidung und Schuhe findet ihr auf dem separaten Infoblatt.

Krankheit

Kinder mit ansteckenden Krankheiten, Fieber, Durchfall und Erbrechen bleiben bitte zu Hause.

Leiterinnen

Alle Leiterinnen sind ausgebildete Spielgruppenleiterinnen. Im Wald hat mindestens eine Leiterin die Weiterbildung zur Waldspielgruppen-Leiterin gemacht.

Quartalsbrief

Wir werden euch vor jedem Quartal einen Brief mit den wichtigsten Informationen, Mitteilungen zusammen mit der Quartalsrechnung zustellen.

Spiel und Spass

„Spielen“ steht, wie es der Name SPIELgruppe sagt, im Vordergrund. Nichts ist für die Entwicklung eines Kindes so wichtig, wie das Spielen. Wenn Euer Kind ohne Werkarbeit aus der Spielgruppe kommt, ist das auch gut so. Nicht jedes Kind möchte bei den Werkarbeiten mitmachen.

Waldspielgruppenplatz

Unser schöner Waldspielgruppenplatz bietet unzählige Möglichkeiten zum Spielen, Klettern, Toben und Werken. Die Kinder können die Jahreszeiten hautnah erleben und beobachten. Sie lernen achtsam mit der Natur und den Tieren im Wald umzugehen.

Auf unserem Waldplatz haben wir ein Waldsofa mit ausziehbarem Dach. So sind wir bei Regen zumindest während des Znüni geschützt und können uns auch bei kurzfristigen heftigen Regengüssen ins Waldsofa zurückziehen.

Im Winter machen wir im Waldsofa ein Feuer in einer Feuerwanne, damit wir uns bei sehr kalten Temperaturen etwas aufwärmen können.

Versicherung

Die Kinder müssen gegen Unfälle und für Haftpflichtschäden durch die Eltern versichert sein. Auch wir verfügen über eine Berufshaftpflichtversicherung.

Znüni

Bitte achtet auf ein gesundes und ausreichendes Znüni. Vor allem im Winter verbrauchen die Kinder viel Energie. Dazu ein Getränk (am besten Wasser oder Tee) in einer gut verschliessbaren Flasche, im Winter unbedingt ein warmes Getränk in einer Thermosflasche mitgeben.